



Schweizer Beteiligung an der belgischen Designmesse Nation: Die Wädenswiler Firma Soreg zeigte rahmenlose Schiebefenster und Schiebetüren. Diese verblüffen mit einer vollständigen Versenkung der Schwellen und zeichnen sich durch eine sehr grosse Sichtfläche aus. Bild: Soreg

**DESIGN-INNOVATIONEN  
FÜR PROFIS**

Holzbauer und Holzfachleute sind besonders auf ihr Handwerk und auf praktische Aspekte konzentriert. Doch manchmal lohnt es sich auch einen Blick über den Tellerrand zu werfen und sich in neue Gebiete hineinzudenken. Vom 19. bis zum 20. Oktober fand im belgischen Kortrijk unter dem Namen Design-Nation eine Fachmesse statt, bei der sich alles ums Design dreht. Für verschiedene Produkte wurde Holz verwendet, sei es für elegant geschwungene Stühle oder für den kultischen Holzhocker, der vor Jahren in der Form eines Backenzahns Furore machte. Holz kam auch bei der schweizerischen Firma Soreg aus Wädenswil zum Einsatz, die ihre Barrieren freien rahmenlosen Schiebefenster und Schiebetüren präsentierte.

## Feines Furnier für exquisite Räume

Wie und wo Furnier verwendet werden kann, zeigen die belgischen Firmen Decospan und Obumex mit ihrer breiten Produkt-Palette. Beide Firmen beschäftigen sich ausschliesslich mit der Weiterverarbeitung von Furnier für den Alltag und für exquisite Räume.

Thomas Ostyn aus der dritten Generation der Familienfirma Obumex kommt richtig ins Schwärmen, wenn er von ihrem Paradebeispiel einer ausserordentlichen Anwendung spricht. Denn ein Besitzer einer 180-Meter-Yacht kleidete zahlreiche Räume seines exquisiten Schiffes mit Furnieren aus, die bei seiner Firma bezogen wurden. Bemerkenswert ist dabei auch die Verarbeitung: auf Kanten wurde verzichtet, alles musste abgerundet werden, was für die Handwerker eine besondere Herausforderung war. Das dunkle Furnier schafft auf diesem Schiff eine ganz besondere Ambiance.

Dass man auch in preiswerteren Segmenten erfolgreich sein kann, zeigt die belgische Firma Decospan mit ihrem breiten Angebot. Ihre aus Furnierplatten hergestellten Akustikelemente können Schall bis zu 90 Prozent reduzieren. Bemerkenswert ist auch ihre Reihe SHINNOKI, deren Panels über die Mixmatch-Technik zusammengestellt werden. Diese garantiert eine optisch einheitliche Oberfläche. Dabei wird eine besondere Technik angewendet, um passende Holzschnitte aus verschiedenen Baumstämmen zusammenzuführen. Die Vorteile von Furnier werden von beiden Firmen herausgehoben. Neben ihrer Exklusivität sind es Individualität, Langlebigkeit und hohe Kratzfestigkeit.



Im Werk von Decospan werden Furnierbahnen umgeschichtet.



Thomas Ostyn von Obumex zeigt verschiedene Furniere.